

An der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur (W3) für Arbeits- Sozial und Umweltmedizin

unbefristet (auf Lebenszeit) zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten, die das Fach Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin in Forschung und Lehre vertreten können.

Mit der Professur ist die Leitung des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin verbunden. Das Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Fragen der Risikofaktorenforschung, Prävention und Interventionen in den Bereichen Arbeit, Umwelt und Gesundheit. Um die Forschung an der Schnittstelle zwischen Arbeits- / Umweltmedizin und Klimawandel zu stärken, suchen wir eine Persönlichkeit mit ausgewiesener Forschungserfahrung im Bereich Umwelt und Gesundheit.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin und der Gesundheitswissenschaften oder vergleichbarer Disziplinen, mehrjährige Erfahrungen in einem klinischen Fach, die Promotion, die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, internationale Forschungstätigkeit, ein international sichtbares Forschungsprofil, belegt durch entsprechende Publikationen, Erfolge in der kompetitiven Einwerbung von Drittmitteln und Leitungspositionen in internationalen Gremien.

Der/die Bewerber*in soll ein hohes Engagement in der studentischen Lehre im Modellstudiengang Humanmedizin und im Public Health-Studiengang zeigen und Erfahrungen im Management von wissenschaftlichen Organisationseinheiten sowie in der Personalführung vorweisen. Auch soll der/die Bewerberin seine/ihre Anschlussfähigkeit zum Centre for Health and Society (chs) und zu den untenstehenden Forschungsverbünden der Medizinischen Fakultät, insbesondere zur internationalen bevölkerungsbezogenen Forschung und Translation im Bereich Arbeit, Umwelt, Klima und Gesundheit, überzeugend darlegen können.

Der/die Bewerber*in sollte außerdem Erfahrungen in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der Gleichstellung sowie in der Betreuung von Qualifikationsarbeiten vorweisen.

Im Rahmen der Professur sind keine Aufgaben in der Krankenversorgung vorgesehen.

Eine Zusammenarbeit mit den Forschungsverbünden der Medizinischen Fakultät und der Universität (Sonderforschungsbereich Transregio 259 „Aortenerkrankungen“, Manhot-Graduiertenschule „Moleküle der Infektion“, Düsseldorf School of Oncology (DSO), Graduiertenschule „iBrain – Interdisciplinary Graduate School for Brain Research and Translational Neuroscience“, Future for Clinician Scientists in Precision Metabolic Medicine - FUTURE-4-CSPMM, Centrum für Integrierte Onkologie (CIO-ABCD) sowie eine Beteiligung an kooperativen Projekten mit dem Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), dem Deutschen Diabetes-Zentrum Düsseldorf (DDZ) Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, dem Deutschen Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)) und dem Forschungszentrum Jülich wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen insbesondere pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip der „Exzellenz durch Vielfalt“.

Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familien-gerechte Hochschule zertifiziert und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen. Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual Career Service und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen unter www.du-alcareer-rheinland.de. Als Ansprechpartner steht Ihnen der Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Herr Prof. Dr. med. Nikolaj Klöcker (E-Mailadresse: berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de) zur Verfügung.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen sowie einem kurz gefassten Forschungs- und Lehrkonzept in digitaler Form ausschließlich über das Online-Portal der Medizinischen Fakultät (<https://berufungsportal.hhu.de/>) ein. Bewerbungsschluss ist der 12.12.2025.